



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 17. November 2021

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Davaz Cla, Vizepräsident
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Erstellung der Übersicht über den Stand der Überbauung, Erschliessung und Baureife (UEB)

Wie das Amt für Raumentwicklung (ARE) mit Schreiben vom 11. August 2021 mitteilt, fordert der Richtplan Siedlung vom 23. März 2021 sowie der dazugehörige Regierungsbeschluss die Gemeinden Graubündens auf, innerhalb einer Frist von 2 Jahren die Gemeinde-Datenblätter bzw. die Auslastung der rechtskräftigen Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) zu überprüfen und die Übersicht über den Stand der Überbauung, Erschliessung und Baureife (UEB) sowie die Nutzungsreserven Wohnen zu erstellen.

Die Gemeinde Samnaun verfügt über eine bereinigte Ortsplanung im Bereich WMZ bzw. hat für die laufende Planungsperiode ab 2018 Planbeständigkeit. Die Gemeinde Samnaun ist lediglich aufgefordert, die Übersicht UEB zu erstellen. Das ARE weist darauf hin, dass die Gemeinden seit 1980 verpflichtet sind, die Übersicht UEB zu erfassen.

Gegenüber dem Bund hat der Kanton Graubünden laut Schreiben eine periodische vierjährige Berichterstattungspflicht. Die nächste Berichterstattung an den Bund steht im Jahr 2022 an.

Vom Büro Stauffer & Studach Raumentwicklung liegt der Plan "Übersicht UEB und Nutzungsreserven" vor, welcher seit der letzten Ortsplanungsrevision nachgeführt wurde.

Der Gemeindevorstand hat den vorliegenden Entwurf vom Büro Stauffer & Studach geprüft. Die Übersicht UEB steht nicht in Zusammenhang mit der Ortsplanung. Zudem hat die geforderte Überprüfung auch keinen Zusammenhang mit den Nutzungsreserven bzw. den Bauzonengrössen

Von der WMZ sind insgesamt 69 % und von der gesamten Bauzone 72 % überbaut. Damit sind 28 % der Bauzone nicht überbaut. Daher geht der Gemeindevorstand davon aus, dass bei der nächsten Gesamtrevision der Ortsplanung sich keine Reduktion der noch unbebauten Bauzonenflächen begründen lassen. Allerdings wäre zu wünschen, dass in den nächsten 4-5 Jahren möglichst viele Parzellen überbaut werden.

Der vorliegende Plan "Übersicht UEB und Nutzungsreserven" wird gemäss Aufforderung beim ARE eingereicht.

Gesuch Samariterverein Samnaun um den jährlichen Beitrag

Der Samariterverein Samnaun teilt mit Schreiben vom 3. November 2021 mit, dass das Vereinsleben im 2021 aufgrund der jeweils geltenden Covid-Massnahmen stark eingeschränkt war.

Gemäss vorliegendem Schreiben mussten sämtliche Jahresgebühren und -beiträge an die Verbände bezahlt werden. Die Entschädigungen für Samariterlehrer und Vorstandsmitglieder betreffen das Jahr 2020, in welchem anfangs Jahr sowie ab Herbst Übungen durchgeführt wurden. Der Samariterlehrer wird für seine Arbeit mit einem festen jährlichen Betrag entschädigt. Ebenfalls erhalten die Vorstandsmitglieder einen kleinen Pauschalbeitrag für ihre Arbeit. Bei auswärtigen Sitzungen werden Fahr- und Essensspesen erstattet.

Da die Kosten im 2021 niedriger sind als der bisher übliche Jahresbeitrag der Gemeinde, welcher jeweils mit CHF 4'000.00 budgetiert ist, ersucht der Samariterverein den Gemeindevorstand, für das Jahr 2021 einen Beitrag von CHF 2'500.00 zu überweisen.

Wie der Vorstand des Samaritervereins ausführt, wird damit gerechnet, dass der Verein künftig wieder auf den jährlichen Gemeindebeitrag von CHF 4'000.00 rechnen darf, falls auch die Kosten in den nächsten Jahren wieder entsprechend höher sind.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch des Samaritervereins Samnaun geprüft.

Er beschliesst, den Betrag von CHF 2'500.00 gemäss Gesuch zu überweisen. Der Samariterverein leistet einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit und der Vorstand dankt den Verantwortlichen für ihren grossen Einsatz.

Antrag Sennereikommission um Erhöhung des Milchpreises für das Milchjahr 2021/2022

An der Sitzung vom 13. Oktober 2021 hat sich die Sennereikommission mit dem Milchpreis für das Milchjahr 2021/2022 (1. Dezember 2021 – 30. November 2022) befasst. Die Milchliefermenge sinkt immer weiter. Damit zumindest die derzeitigen Milchlieferanten nicht auch noch auf andere Bewirtschaftungsformen wechseln und eine gewissen Planungssicherheit haben, beantragt die Sennereikommission dem Gemeindevorstand, den Milchpreis für das neue Milchjahr 2021/2022 von 73 Rappen auf 77 Rappen zu erhöhen.

Der Gemeindevorstand beschliesst auf Antrag der Sennereikommission, den Milchpreis für das Milchjahr 2021/2022 (1. Dezember 2021 – 30. November 2022) von 73 Rappen auf 77 Rappen zu erhöhen.

Um die Milchverarbeitung in der Sennerei längerfristig wirtschaftliche betreiben zu können, ist eine minimale Milchliefermenge von 300'000 Liter pro Jahr nötig. Da dies mit den Milchlieferung der Samnauner Milchlieferanten nicht mehr gewährleistet ist, wird die Sennereikommission Abklärungen bezüglich eines Zukaufs von silofreier Milch aus dem Unterengadin oder von Landwirtschaftsbetrieben aus dem benachbarten Tirol treffen.

Antrag Samnaun Sport um Ersatz Kunstrasen-Fussballplatz

Der Verein Samnaun Sport teilt mit, dass der Kunstrasen in Samnaun Ravaisch Mängel aufweist und in den kommenden Jahren ersetzt werden muss. Gemäss Ausführungen wölbt sich der Rasen an diversen Stellen. Diese Aufwölbungen seien eine Gefahr für die Kinder, da diese darüber stolpern. Zudem sei vom eigentlichen Rasen nichts mehr vorhanden. Er sei stark abgenutzt und nur noch eine glatte Fläche – dementsprechend rutschig sei er bei Nässe.

Der Kunstrasen wurde vor gut 15 Jahren erstellt. Der Fussballplatz bietet nach Meinung des Vereins Samnaun Sport einen unbestreitbaren Mehrwert für die Bevölkerung, indem er Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit bietet, die mit Abstand beliebteste Sportart Fussball ausüben zu können.

Der Verein Samnaun Sport ersucht den Gemeindevorstand, sich dem Projekt in den nächsten Jahren anzunehmen und die entsprechenden Kosten in die Investitionsrechnung aufzunehmen. Beiträge vom Kanton Graubünden für die Sportförderung könnten allenfalls in Anspruch genommen werden.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft. Er ist der Meinung, dass der Fussballplatz für die Kinder, Jugendlichen und auch für die Erwachsenen eine wichtige Einrichtung ist und der Platz längerfristig zu sichern ist.

Gemäss vorliegenden Kostenschätzungen ist für einen neuen Kunstrasen mit Kosten von rund CHF 100'000.00 zu rechnen. Der Vorstand beschliesst, diesen Betrag bei der nächsten Bearbeitung des Finanzplanes als Investition aufzunehmen. Der Vorstand beschliesst zudem, dass bei dieser Gelegenheit für das Sportareal Clis mit Campingplatz ein Gesamtkonzept erstellt werden soll.

Anfrage betr. Miete Kurslokale für den Sommer 2022

Trudy Kleinstein teilt mit E-Mail vom 15. November 2021 mit, dass die Kurse für den Sommer 2022 vorbereitet werden: Es sind an folgenden Daten Kurse geplant:

- 4. Juli 2022 – 8. Juli 2022 im Vereinslokal im Gemeindehaus
- 18. Juli 2022 – 22. Juli 2022 im Festsaal im Schulgebäude
- 14. August 2022 – 18. August 2022 im Vereinslokal im Gemeindehaus

Der Gemeindevorstand beschliesst, Trudy Kleinstein die Räumlichkeiten für die geplanten Kurse vom Sommer 2022 wie folgt zu vermieten:

4. Juli 2022 – 8. Juli 2022 im Vereinslokal im Gemeindehaus

CHF 300.00 Grundpauschale inkl. 1. Tag

CHF 40.00 für jeden weiteren Tag

18. Juli 2022 – 22. Juli 2022 im Festsaal im Schulgebäude

CHF 500.00 Grundpauschale inkl. 1. Tag

CHF 50.00 für jeden weiteren Tag

14. August 2022 – 18. August 2022 im Vereinslokal im Gemeindehaus
CHF 300.00 Grundpauschale inkl. 1. Tag
CHF 40.00 für jeden weiteren Tag

Für die Reinigung der Räumlichkeiten ist Trudy Kleinstein selber verantwortlich.

Änderungen an der Reservierung sind der Gemeinde zu melden.

Samnaun, 23.11.2021/sp